Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 50 (1905)

Heft: 51

Anhang: Beilage zu Nr. 51 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1905

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 51 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1905.

Ausschreibung der Religionslehrstelle am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar Küsnacht.

Die durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Religionslehrers am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar in Küsnacht ist auf Beginn des Schuljahres 1906/07 wiederum zu besetzen. Über die Austellungsbedingungen erteilt das Rektorat des Gymnesiums nähere Auskunft.

Anmeldungen sind, begleitet von den Ausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit, speziell im Lehrfache bis 6. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens des Kartons Zürich, Herrn Regirungsrat Ernst, schriftlich einzure ichen. (O F 2833) 950

Zürich, den 15. Dezember 1905.

Die Erziehungsdifektion.

Offene Lehrstelle.

An der Primarschule Oerlikon ist infolge Rücktritt auf Beginn des Schuljahres 1906/07 eine Lehrstelle zu besetzen.

Lehrer welche im Besitze des zürcherischen Patentes

Vo Anstand und vo Höflichkeit

Lehrer, welche im Besitze des zürcherischen Patentes sind und sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, werden eingeladen, ihre schriftliche Anmeldung nebst Zeugnissen und Stundenplan bis zum 10. Januar 1906 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn J. Schlatter zur Metzgerhalle Oerlikon, einzusenden, welcher gerne zu weiterer Auskunft bereit ist.

Oerlikon, den 19. Dezember 1905.

Die Primarschulpflege.

Städtische Schulen in Murten.

Zum Beginn des neuen Schuljahres (Ende April 1906) wird an unserer Primarschule eine Spezialklasse für schwachbegabte Schüler eingerichtet. Primarlehrerinnen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen und zur Leitung einer Spezialklasse befähigt sind, müssen Zeugnisabschriften und Lebenslauf bis zum 27. Januar 1906 der unterzeichneten Behörde einsenden.

Anfangsbesoldung: 1800 Fr. Wöchentliche Stundenzahl: 30.

Der Beitritt zur kantonalen Pensionskasse ist obli-(H 5492 F) gatorisch.

Murten, den 15. Dezember 1905.

Die Schulkommission.

Offene Hülfslehrer- und Organisten-Stelle.

An der Bezirksschule in Mellingen wird die Stelle eines Hülfslehrers für Gesang und Instrumentalunterricht, Schreiben und Turnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Dem künftigen Inhaber dieser Stelle kann auch der Organistendienst und die Gemeindekassierstelle mit einer jährlichen Gesamtbesoldung von 2200–2300 Fr. übertragen werden. Bei der Befähigung, Untericht in Hauptfächern an der Bezirksschule erteilen zu können, würde die Besoldung 2300-2500 Fr. betragen. 934 Bewerber haben ihre Anmeldungen in Begleit der

vorgeschriebenen Ausweise über Studien und bisherige Lehrtätigkeit bis zum 27. Dezember nächsthin der Schulpflege Mellingen einzureichen.

Aarau, den 8. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

Lehrer gesucht.

Wir suchen für die Oberklasse (8. und 9. Schuljahr, 40 Schüler) der Primarschule Interlaken bis Ende des Wintersemesters einen Lehrer. (O F 2855)

Anmeldungen an

A. Grossmann, Präsident der Primarschulkommission.

Ernst und Scherz.

Der pädagogische Spatz. Von der Jugendliteratur.

Pi-pip! Nun flutet es wieder heran In grellen Farben gespendet. Was mit dem Titel "Jugen

Was mit dem Titel "Jugend-[schrift" Der Büchermarkt uns sendet; Für jedes Alter und Geschlecht Stutzt heute Bücher man zurecht Und lässt sie kühn von Stapel.

i-pip! Ein ehrlich Spatzenherz Muss sich darob empören, Wie man mit fadem Sinnenreiz Die Jugend will betören! Dürft' ich, so tät ich's mit Pläsir, Hofirte ihnen aufs Papier, Den Jugend - Schmierskribenten

De Fritzli und de Hansli.

Weiss der au ned a bitzli. Und chont er in a anders Hus, Dä chlopft ned a da Töre. Er risst sie uf und schlot si zua Und rennt dör d'Stobe döre. Und glaubst, er tät denn d'Chappe Tab?

Nei, nei, do chonst zum lätze Und ordlech² rede chan er ned No flueche und wüest schwätze. D'Hend hät er all im Hosesack, Wie wenn er müesst verfrüre. I glaube, wenn er's dosse het, Er wors no fast verlüre. Denn lügt er au und werft no Stei Und ned blos uf de Äcker. Me hät de Fritz drom niene³ gern Er ist en wüeste Läcker.

Grad 's Gegeteil vos Nochbers Fritz Dem wüeste, grobe Kärli, Ist's Becke Hans im Oberdorf. Ist's Becke Hans im Oberdorf.

— Das gäb e spässigs Pärli. —
Got 's Becke Hansli ine Hus,
So botzt er d'Schue zerst dusse,
Chlopft ordlech a, zücht 's Chäppli

[ab Und tuet ned oma russa 4. Verchont em neimerd⁵ uf de Stross, So tuet er höflech grüesse, Bim Spille ist er immer brav Und schlot ned mit de Füesse. Lüts Betzit zobed, ist de Hans Diheim scho i sim Zimmer Und vor er schloft, i weisses gwüss. Tuet er no bette, immer. Und letzte Früelig hät da Hans 's best Zügnis gha vo alle. I glaub drom gwüss, a jedem werd De Hansli besser gfalle. E. W.

1 unordentlichste ² ordentlich ³ nirgends ⁴ springen ⁵ jemand.

- Aus Schülerheften. (Zeugnis) Hiemit bezeuge ich, dass Alfr. Bär ... seine vierährige Lehrzeit siegreich zu Ende geführt hat. - Ich habe immer mit meiner Nase zu tun, denn sie ist immer versteckt. — Es würde mir das Vergnügen versteigern, wenn du auch mitkämest. -(Von einem zugereisten Deutschen) Ich ging in die Schweiz, um etwas zu lernen, da musste ich in die Schule gehen. -Auf Reisen erwirbt man sich grünliche Kenntnisse von Land und Leuten.

Ausschreibung einer Lehrstelle

Kantonalen Handelsschule in Zürich.

Auf Beginn des Schuljahres 1906/07 ist an der kantonalen Handelsschule in Zürich eine Lehrstelle für Schreibfächer, einschliesslich Stenographie und Maschinenschreiben, sowie für Handelsfächer in den unteren Klassen zu besetzen. Kaufmännische Praxis sehr erwünscht. Antritt auf 15. April 1906. Nähere Auskunft über die Anforderungen und Verpflichtungen erteilt das Rektorat.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Abrisses des Bildungsganges, sowie der Ausweise über die einschlägigen Studien und die praktische Tätigkeit bis zum 15. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens, Hrn. Regirungsrat Ernst, schriftlich einzureichen.

Zürich, den 12. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

"Excelsion" (Gesetzl. geschützt)

ist der Hektograph der Zukunft!

Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte. Der Apparat wird auf Wunsch gratis direkt oder durch meine Vertreter vorgeführt.

Den Herren Lehrern Rabatt. Hektographenmasse von Fr. 2.50 an per Kilo.

Es empfiehlt sich Kläusli-Wilhelm,

Zürich IV, Schaffhauserstrasse 24.

Halten Sie eine Rede, Rauchen Sie, Singen Sie,

so unterstützen Sie am besten Ihre Stimme mit den erfrischenden Wybert-Tabletten und schützen sich vor Husten, Heiserkeit und Erkältung; unentbehrlich im Theater und Konzert. s51
In Schachteln à Fr. 1. — in den Apotheken.

Dortmunder Lehrmittelverlag B. Kirsch.

Dortmund, Hagenstrasse 30.

Liste A: Modelle für allgemeines Projektionszeichnen. Liste B u. BB: Modelle für grundlegendes Maschinenzeichnen.
Liste C: Maschinenelemente.
Liste D: Holzkonstruktionen.

Liste E: Eisenkonstruktionen.

Goldene Medaille Euskirchen 1903. - Silberne Medaille Cassel 1905. Eingeführt in mehr als 300 Lehranstalten.

Schulhefte

in blauem Umschlag, kartonirte Hefte, Wachstuchhefte, Verwendung von nur besten Papieren und Umschlag. Solid auf Faden geheftet. Schild und Ia. Löschblatt. Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle. Lieferanten tausender von Stadtschulen und Gemeindeschulen der Schweiz.

Bitte Muster, Preiscourant und äusserste Offerten zu verlangen.

Infolge der sich rasch steigenden Nachfrage nach unsern vorzüglichen Qualitäten haben wir mit diesem Herbst unsere Fabrikation bedeutend erweitert und mit den neuesten Spezialmaschinen versehen.

Kaiser & Co., Bern

Schulheftfabrik - Lehrmittelanstalt.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Zürich IV

Apparate für den gesamten Physikunterricht, Katalog B.

Neue Veranschaulichungsmittel nach T. Wartenweiler, Verzeichnis W. Von letzteren besonders empfehlenswert:

Apparate für drahtlose Telegraphie.

Diese neuen, der leicht verständlichen Demonstration angemessen gebauten Apparate zeichnen sich aus durch billigen Preis und tadelloses Funktioniren.



Nur Fr. 7.50 stet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph,

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Pho-pographen anfertist

Walzen und 1000 Phonographen anfertigt.
Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph
für Fr. 15.— gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. — Der mir am 8. Juli gesandte Volks-Apparat hat bis heute zu meiner grössten Zufriedenheit gespielt. Bei einer 200 Personen versammelten Unterhaltung hat er die grösste Bewunderung herbeigeführt. Alfr. Meyer, Schaffhausen. — Ich bezeuge mit Vergnügen, meine Zufriedenheit mit den 6 Phonographen, welche ich bei Ihnen für mich und meine Freunde gekauft habe. H. Louis Folliquet, Vikar, Pers Jussi, Savoyen. — Kataloge, sowie freiwillige Anerkennungsschreiben franko.

364/1
"Au Jupiter", Genf 3, Rue Bonivard 12.

Kern & Co., Aarau.

Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889. Fabrikation

bester u. billigster Schulreisszeuge

Aarauer-Façon u. Rundsystem.

Für Schulen Extra-Rabatt. Alle unsere Artikel sind mit unserer Schutzmarke gestempelt.

ourants gratis u. franko. Schutz-Mark



Wünschen Sie

Nähmaschine

oder ein vorzügliches

Velo

so wenden Sie sich an

O. Kleinpeter, Mech., Kirchgasse 33 Zürich | Kirchgasse 33

Telephon 2262.

Benziger & Cie.

Kunststickerei

in Einsiedeln

empfehlen sich zur Anfertigung von

Vereins-Fahnen

in Hand- und Maschinenstickerei

Eigene Stickerei-Ateliers

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.

Grösstmöglichste Garantie.

Zu Fr. 4.50 schon

per Meter liefert das Tuchversandhaus Müller - Mossmann in Schaffhausen garantirt rein wol-lene, solide und moderne Kammgarnstoffe zu Herren- u. Knabenkleidern. — In höhern Preis-lagen stets prachtvolle Neuheiten, 20 Prozent billiger als durch Reisende bezogen.

Muster und Ware franko.

an its

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von Hülfsblättern für den Unterricht", die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätikgeit anspornen.

Variirte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des "Abguckens") a) fürs Kopfrechnen per Blatt ½ Rp. b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt I Rp. Probesendung (80 Blätter) å 60 Rn.

ou np.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-päische Staaten, Erdteile) per Blatt
11/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Das NICHT IESEN der Broschüre "Wie heilt man Nervenleiden

kann sehr nachteilige Folgen haben Daher versäume kein Leidender, die-selbe gratis, franko und verschlossen durch

Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt, Ruranstalt Näfels (Schweiz)

u beziehen. Gegen Einsendung vo. 50 Cts. in Marken für Rückporto.



Enorme Gewinne

für jeden Teilnehmer bietet der Beitritt zu einer streng reellen, unter bekannten Staats- und bewährten Fachpersonen verwalteten Unternehmung. Prosp. gratis.

Vermögen und Einkommen zu vervielfachen.

Keine Lose. — Nur einmalige Zahlung nach Wahl des Teilnehmers.

Grösste Chancen - Kleinstes Risiko. Friedländer & Bülow in Bern.

> (O 3841 B) 953

Chemnitzer Turngerätefabrik Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.

Fernsprecher 3831.

Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert unter Garantie erstklassige Turngeräte jeder bewährten Konstr. in bekannt gediegener eleganter Ausführung.

Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen.

Turnplatz- und Schulspielmittel für Volk- und Bewegungsspiele. Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturnmatten etc. euheit Gummipuffer (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.

Grosses Lager fertiger Geräte.

daher schnellste Liefe rung, besonders sorgfältige, entgegenkommendste Bedienung.

Glänzende Empfehlungen und Zeugnisse über 30 jährige Haltbar barkeit unserer Geräte



Schobinger & Sandherr

7 Rorschacherstrasse

St. Gallen

Rorschacherstrasse 7

Reichhaltiges Lager in photographischen Apparaten zu Fabrikpreisen.

Alles Zubehör für Amateur-Photographie.

Spezialität:

Entwickeln, Retouche, Kopiren, Vergrösserungen. Katalog gratis.

Ausgezeichnete

Feriengelegenheit bietet für Herbst und Winter das christliche Erholungsheim

"Reseda" in Pfäffikon (Zürich). — Prachtvolle Fernsicht. Zumeist nebelfrei. Vor dem Nordwind ganz geschützt. Zentralheizung. Pensionspreis von 2 Fr. an. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich bestens (O F 2561) 894

A. Hertig.



Praparator.

Für schnelles und billiges Ausstopfen von Tieren aller Art empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höflichst W. Leumann.

10 Paulstrasse

Winterthur Paulstrasse 10



Hrn. Apotheker Richard Brandt's
Nachf., Schaffhausen!
8 Von der Vortrefflichkeitder
Apotheker Richard Brandt's Schweit
zerpillen habe ich mich schon seivielen Jahren überzeugt. Magenund besonders Leberleidenden kön

nen dieselben nicht dringend ge-nug empfohlen werden. Die mir übersandte Probe-schachtel hat einem an der Leber leidenden Kranken vortreffliche

Dienste geleistet. 588

W. Baethke, prakt. Arzt,
Alt-Rüdnitz, Reg.-Bez. Frankfurt a. O.